

Inhaltsverzeichnis

Kaiser Friedrich und die beiden Aebte 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Kaiser Friedrich und die beiden Aebte

Caesar. heisterbac. dial. mirac. VI. c. 15.

Unter **Kaiser Friedrich I.**, des nun lebenden **Friedrichs** Großvater, fiel eine Abtsstelle in einer der kaiserlichen Abteien frei; für diese hatte man zwei Monche gewählt, wußte aber nicht, welchen von beiden man nehmen sollte. Da sammelte der Eine eine große Summe Geldes in dem Kloster und brachte das dem Kaiser, damit der die Wahl auf ihn möge fallen lassen, und der Kaiser nahm es an und versprach ihm seine Hilfe.

Bald darauf aber hörte der Kaiser, daß der andere ein Mann von gar guten Sitten sei und der Ordensregel treulich folge, und er rief seinen Rath zusammen und frug den, wie er den Unwürdigen von der Stelle ausschließen und dem Würdigen sie schenken solle. Da sprach einer der Rathe: „Herr, ich habe gehört, daß diese Mönche ihrer Regel gemäß stets eine Nähnadel mit sich tragen müssen. Wenn ihr nun im Kapitel sitzt, dann bittet den, der euch das Geld gab, euch mit seiner Nadel in die Finger zu stechen; hat er keine Nadel bei sich, dann habet ihr Gelegenheit, gegen ihn zu stimmen, weil er seiner Regel nicht folgt.“

So geschah es denn auch und nachdem der eine Mönch sich entschuldigt, er habe keine Nadel, sprach der Kaiser zu dem andern: „Herr, dann leihet ihr mir eure Nadel;“ der zog die Nadel flugs hervor und bot sie dem Kaiser. Da sprach Friedrich: „Ihr seid eures Ordens würdig und auch so großer Ehre, wie Einige euch zudedacht. Ich hatte beschlossen, die Stelle eurem Gegner zu geben, aber der hat dieselbe durch seine Unordnung verloren. Wenn er in so kleinen Dingen seine Regel nicht befolgt, wie wird es mit größern und wichtigern erst ergehen!“ So wurde der Mönch durch seine Nadel zum Abte.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [friedrichbarbarossa](#), [friedrichiihrr](#), [abt](#), [nadel](#), [wahl](#), [mönch](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen294&rev=1737028143>

Last update: **2025/01/30 10:32**

